

Umwelt-, Nachhaltigkeits-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Politik (EHS-Politik)

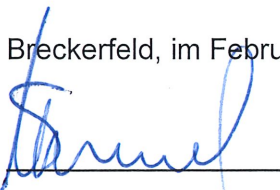
- IVOSTUD versteht sich als Teil von globalen ökologischen und ökonomischen Systemen, deren Fortbestand und Gleichgewicht notwendige und erstrebenswerte Ziele sind.
- IVOSTUD bekennt sich als Wirtschaftsunternehmen zu seiner besonderen Mitverantwortung für die Bewahrung der Umwelt und des Gesundheitsschutzes der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
- IVOSTUD ist überzeugt, dass gemeinsame Anstrengungen von Gesellschaft, Unternehmen, unseren Vertragspartnern sowie allen Beschäftigten erforderlich sind, um den Schutz der Menschen und der Umwelt sicherzustellen.
- Dieses umfasst unter anderem auch,
 - die Einhaltung von Land-, Wald- und Wasserrechten,
 - die Förderung von Artenvielfalt und Tierschutz
 - vermeiden von Entwaldungen,
 - Land-, Bodennutzung und Bodenqualität umweltgerecht und nachhaltig zu gestalten.
 - den Einsatz von erneuerbaren Energien als Beitrag zur Dekarbonisierung
- IVOSTUD ist bestrebt und bereit, den betrieblichen Umweltschutz, die Arbeitssicherheit, sowie den Gesundheitsschutz kontinuierlich zu verbessern.

Vor diesem Hintergrund betreibt IVOSTUD ein Umwelt-, Arbeitssicherheits- und Gesundheitsschutz-Managementsystem (EHS-System) und verpflichtet sich, nach folgenden Leitlinien zu handeln:

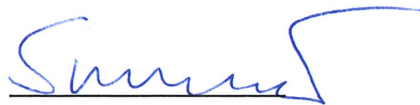
1. Bei IVOSTUD gehört die kontinuierliche Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes zu den vorrangigen Unternehmenszielen.
2. Wir sehen den Umweltschutz, die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz unserer Beschäftigten als wichtige Führungsaufgabe an und stellen sicher, dass in allen betrieblichen Funktionen und auf allen Ebenen konkrete Zielsetzungen und Verhaltensregeln angewendet werden, um Umweltbelastungen, Verletzungen und Erkrankungen zu vermeiden.
3. Wir entwickeln Verfahren zur Bewertung unserer Leistungen im Umweltschutz, auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes. Nach Möglichkeit werden hierzu quantifizierte Verfahren bzw. Kennzahlen eingesetzt und regelmäßig bewertet, um Schwachstellen zu erkennen, notwendige Maßnahmen zu ergreifen und erreichte Fortschritte zu dokumentieren.

4. Bei der Entwicklung unserer Produkte und Verfahren sind wir bestrebt, eine ständige Verbesserung der Umweltverträglichkeit zu erreichen. Wir setzen dabei Rohstoffe, Energie, Wasser, Chemikalien und sonstige Güter so sparsam wie möglich ein und berücksichtigen die gesamte Lebenszeit unserer Produkte einschließlich ihrer Entsorgung.
5. Unsere Strategie im Abfallmanagement orientiert sich an dem Grundsatz: „Vermeiden vor Verringern vor Verwerten“.
6. Im Einklang mit den Anforderungen der ISO 14001, in der Fassung der Ergänzung AMD1, berücksichtigen wir den Klimawandel als potenziell relevanten Einflussfaktor, im Rahmen der Bestimmung unseres Kontextes der Organisation, sowie bei der Ermittlung interessierten Parteien und deren relevanter Anforderungen.
7. Wir betreiben präventiven Gesundheitsschutz, prüfen alle sicherheits- und gesundheitsrelevanten Belastungen bzw. Gefährdungen und ergreifen Maßnahmen, um sie für jeden Betriebszustand auf ein vertretbares Minimum zu reduzieren.
8. Wir informieren unsere Mitarbeiter über relevante Aspekte des Umweltschutzes, der Nachhaltigkeit, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, und motivieren sie zu verantwortungsbewusstem Handeln.
9. Wir arbeiten mit Kunden, Lieferanten und der Öffentlichkeit in den Belangen des Umweltschutzes, Nachhaltigkeit, Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes offen und vertrauensvoll zusammen.
10. IVOSTUD versteht die gesetzlichen Bestimmungen und andere Forderungen im Bereich des Umweltschutzes, der Nachhaltigkeit, der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes als Mindestanforderungen. Wir streben daher in allen diesen Bereichen einen höheren Standard an.
11. IVOSTUD stellt die notwendigen Mittel und Ressourcen zur Aufrechterhaltung und ständigen Verbesserung des EHS-Systems sowie zur Erreichung der Zielsetzungen auf diesen Gebieten bereit und achtet auf ihren effizienten Einsatz.

Breckerfeld, im Februar 2026



Guido Schmal
EHS-Management



Volker Schlegel
Standortleitung



Jörg Röhler
Betriebsratsvorsitzender